

# Casino Wiesbaden informiert: Der Name ist Schall und Rauch

Das war einer der seltenen Tage im Casino Wiesbaden, an denen das Pokerturnier mal nicht ausgebucht war. „Nur“ 53 Spieler wollten das Rookie-Turnier spielen und auch an den Cash-Tables war der Andrang deutlich moderater, als üblich. Im Laufe des Abends erwachte aber trotzdem noch der vierte Cash-Table zum Leben.

Die 53 Turnierteilnehmer berührte dies alles herzlich wenig. Der Preispool betrug ja immer noch stattliche 3.975 Euro und bei weniger Spielern war die Chance, ins Geld zu kommen, für jeden Einzelnen entsprechen größer. Und trotzdem ist es immer wieder ein weiter Weg – auch bei verminderter Teilnehmerzahl – bis der Final-Table erreicht ist. Und dort angekommen sitzen immer noch 10 Spieler beisammen, die um jeden Platz verbissen kämpfen, der sie näher an die Geldränge bringt.

Natürlich gab es auch gestern wieder einen Sieger und die Platzierten, aber – ebenfalls ungewöhnlich – eine deutliche Zurückhaltung bei der Bereitschaft, ihre Namen ins Netz zu stellen! Das Siegerfoto muss reichen!

Das interessanteste Spiel lief gestern an einem der Cash-Tables. Ein Paar Asse geht gegen ein 3er-Paar All-In. Der Flop bringt A-3-K, der Turn eine 7. Der River schließlich bringt die letzte 3. Damit stand Fullhouse Asse gegen Poker 3. War das eine Aufregung!

Tägliches **Cashgame** an vier bis fünf Tischen ist in der Poker-Arena des klassischen Spiels mittlerweile Standard, so auch gestern: An **vier** Tischen wurde mit Blinds 2/4 (100,-) bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Im Automaten spiel liefen zusätzlich zwei PokerPro-Tische mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden

PokerPro-Tischen steht mittlerweile wieder bei **30.240,15** Euro.

Beim Cashgame im klassischen Spiel wird in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro **Taxe** pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über [www.spielbankwiesbaden.de](http://www.spielbankwiesbaden.de) gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umbucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Der Sieger des Abends

**Die Gewinner:**

1. NN 1.390,-
2. NN 870,-
3. Tim Jesse (DE) 595,-
4. Alexander Kunzmann (DE) 440,-
5. NN 360,-
6. Jörg Buhl (DE) 320,-

### **Die Pokernacht in Zahlen:**

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out

53 Teilnehmer

3.975,- Preisgeldpool

6 Turniertische

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenspiel (Blinds 1/2, 2/4)

Turnierleiter: Ralf Brandenburg

### **Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:**

**Keine Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

**Start der Turniere:** Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

**Start der Cash-Games:**

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

**Die Blinds:** 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

**Günstigste Taxe** bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“